

3.2.2026 - [Entscheidungen](#) Leitsätze

Bundesgerichtshof, Beschluss v. 17.12.2025 – XII ZB 279/25

Eine gerichtliche Umgangsregelung, die im Ergebnis zu einer Umkehr der Betreuungsanteile der gemeinsam sorgeberechtigten Eltern und damit zu einer Änderung des Lebensmittelpunkts des Kindes führt, wird vom Gesetz nicht ausgeschlossen (Fortführung der *Senats*beschlüsse BGHZ 214, 31 = FamRZ 2017, 532 [m. Anm. *Schwonberg*] {[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)}, und v. 27.11.2019 - XII ZB 512/18 -, FamRZ 2020, 255 [m. Anm. *Schwonberg*] {[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)}).

Anm. d. Red.: Die Entscheidung wird demnächst veröffentlicht in FamRZ 2026, m. Anm. *Iven Köhler*. Vorinstanz: *OLG München*, FamRZ 2025, 1274 {[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)}, m. Anm. *Kischkel*.